



Geschäftsbericht 2023

Nach Swiss GAAP FER 26



Swisscanto
Flex Sammelstiftung

Inhaltsverzeichnis

3

Swisscanto Flex Fakten und Zahlen 2023

4

Jahresbericht 2023

6

Rückblick 2023

7

Reporting zur Umsetzung Nachhaltigkeits-
strategie des Vermögensverwalters

11

Jahresrechnung 2023

12

Bilanz per 31. Dezember 2023

14

Betriebsrechnung per
31. Dezember 2023

16

Anhang zur Jahresrechnung

35

Bericht der Revisionsstelle

Swisscanto Flex Fakten und Zahlen 2023



CHF 2,5 Mia.

Bilanzsumme



1,75%

Technischer Zins



306

Anschlüsse



13'349

Destinatäre



104,90%

Deckungsgrad
Swisscanto Flex kollektiv



3'054

Rentner



5,09%

Rendite Flex 20



5,04%

Rendite Flex 30

5,17%

Rendite Flex 40

Jahresbericht 2023



Dr. Christof Strässle und Urs Ackermann

Liebe Leserin, lieber Leser

Wirtschaftsrückblick

Die gute Nachricht zuerst: der Schweizer Wirtschaft ist eine Rezession erspart geblieben. Nachdem das Bruttoinlandprodukt (BIP) im zweiten Quartal leicht geschrumpft war, konnte es im dritten und vierten Quartal wieder etwas zulegen. Die gesamthaft betrachtete verhaltene Entwicklung begründet das Seco mit dem anhaltend schwierigen internationalen Umfeld und der damit verbundenen Stagnation der industriellen Wertschöpfung.

2023 war geprägt von Kriegen und Krisen. Das Anlagejahr 2023 hat sich trotz allem gegen Ende versöhnlich gezeigt.

Unsere Bilanz bleibt solide

Die Swisscanto Flex Sammelstiftung bewährt sich als starke und sichere Pensionskasse, welche ihren Kunden einen klaren Mehrwert bietet.

Unsere Anlagepools haben für das Jahr 2023 trotz einem erneut anspruchsvollen Finanz- und Wirtschaftsjahr gute Renditen erzielt:

- Flex 20 5,09 %
- Flex 30 5,04 %
- Flex 40 5,17 %

Der Deckungsgrad für den Bereich «Flex Kollektiv» konnte damit auf 104,9 % gesteigert werden.

Seit 1. Januar 2024 werden die Anlagepools aufgrund neuer Anlagestrategie und Aktienquoten umbenannt in Flex 25, 35 und 45.

Verzinsung 2023

Aufgrund des guten Jahresergebnisses der Vermögensanlagen hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 16. Januar 2024 beschlossen, die Verzinsung im Bereich «Flex Kollektiv» auf 2,0 % für die Sparkapitalien der aktiven und erwerbsunfähigen Versicherten festzulegen. Die Arbeitgeberbeitrags-reserven werden im Bereich «Flex Kollektiv» mit 1,0 % verzinst.

Die laufenden Renten werden auf den 1. Januar 2024 nicht der Teuerung angepasst. Der Stiftungsrat wird die Entwicklung der Teuerung aber weiterverfolgen.

Neuer Stiftungsrat gewählt

Das Wahlergebnis der am 6. Dezember 2023 durchgeführten Wahlen von Arbeitnehmer-Vertreter:innen in den Stiftungsrat liegt vor.

Wir gratulieren den bisher amtierenden Stiftungsräten Stephan Bugget und Thomas Mathys zu ihrer Wiederwahl als Arbeitnehmervertreter der Swisscanto Flex Sammelstiftung für die Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2026. Neu hinzu gewählt wurde Daniel A. Camenzind. Die bisherigen Arbeitgebervertreter Christof Strässle (Präsident), Marcel Bauckhage und Peter Bänziger wurden bereits vorher für eine weitere Amtsperiode in stiller Wahl bestätigt. Thomas Mathys wurde als neuer Vizepräsident des Stiftungsrates als Nachfolger des zurückgetretenen Peter Schubert gewählt.

Wir wünschen allen Stiftungsräten viel Erfolg in ihrem Amt. Bei Peter Schubert bedanken wir uns an dieser Stelle herzlich für die langjährige und sehr engagierte Mitarbeit im Stiftungsrat und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Umsetzung AHV21

Der Stiftungsrat hat die notwendigen Anpassungen des Vorsorgereglementes an die Bestimmung der Reform «AHV21» beschlossen und mit Wirkung ab 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Das angepasste Vorsorgereglement ist auf unserer Homepage abrufbar.

Wirtschaftsausblick 2024

Während das Zinssenkungspotenzial für grössere Notenbanken aufgrund der besseren Konjunkturnachrichten im ersten Quartal abnahm, nutzte die Schweizerische Nationalbank die Gunst der Stunde und überraschte mit einer Zinssenkung basierend auf rückläufigen Inflationsraten. In der Folge gab der Schweizer Franken spürbar nach. Grundsätzlich dürften aber internationale Staatsanleihen deutlich stärker von Zinssenkungen profitieren. Deshalb intensivierte die Zürcher Kantonalbank im ersten Quartal 2024 ihr Engagement. Die regional unterschiedliche Zinsdynamik erlaubte es zudem, das Währungsexposure noch aktiver zu bewirtschaften.

Die eindruckliche Jahresanfangsrally mit kräftigem Momentum erreicht allmählich Bewertungs- und Sentimentschwellen, die zur Vorsicht mahnen. Das leichte Aktienübergewicht wird daher beibehalten, der Fokus allerdings auf Momentum-Strategien ausgerichtet. Die anhaltenden geopolitischen Spannungen, insbesondere die Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine, erhöhen die Unsicherheit beim Wirtschaftsausblick zusätzlich.

Wir bleiben für das Jahr 2024 zuversichtlich, dass wir zusammen mit unserem Anlagepartner, der Zürcher Kantonalbank, eine gute Rendite auf den verwalteten Anlagevermögen erzielen werden. Die diesbezüglichen Grundlagen haben wir mit den Anpassungen der Anlagepools geschaffen.

Dr. Christof Strässle
Präsident des Stiftungsrats

Urs Ackermann
Geschäftsführer

Rückblick 2023

Risikoreiche Anlageklassen mit positiver Rendite

Die Mehrheit der Anleger erwartete für das Jahr 2023 eine leichte Rezession. Ein derart starker Zinsanstieg hat in der Vergangenheit immer zu einem Einbruch des Konsums und damit zu einer Rezession geführt. Doch die Rezession liess und lässt auf sich warten. So stiegen die Anleiherenditen trotz rückläufiger Inflationsraten weiter an und die Rendite einer 10-jährigen US-Staatsanleihe überschritt zwischenzeitlich sogar die 5%-Marke. Globale Staatsanleihen mussten daher auch im Jahr 2023 Federn lassen, während Unternehmensanleihen leicht besser rentierten und Aktien dank robuster Unternehmensgewinne sogar deutlich positive Renditen erzielten. Auch die kotierten Immobilienfonds konnten sich erholen und wiesen wieder leichte Agios aus. Bei den nicht kotierten Immobilienanlagen gerieten die NAVs teilweise leicht unter Druck.

Aktienrendite durch wenige Titel getrieben

Bei den Aktien blieben die Regionen Schweiz und Emerging Markets hinter den Erwartungen zurück, während insbesondere der US-Technologiesektor sehr stark war. Die «Magnificent 7» (Apple, Nvidia, Alphabet, Meta, Amazon, Tesla und Microsoft) legten aufgrund des Hypes um künstliche Intelligenz sensationelle 77% zu und zogen den Gesamtmarkt nach oben. In der Schweiz dominierten UBS (wegen der CS-Übernahme), ABB und Novartis, während Roche und Lonza die Erwartungen enttäuschten. Der breite Markt tat sich im Jahr 2023 ebenfalls etwas schwerer.

Fiskalstimulus verschiebt Rezession

Die sehr restriktive Geldpolitik der weltweiten Notenbanken hat die Kreditnachfrage erwartungsgemäss deutlich gedämpft. Im Gegensatz zu vergleichbaren Zeiträumen in der Vergangenheit stützt die US-Regierung diesmal die Konjunktur bereits vor der Rezession. Bei einem unglaublich hohen Primärdefizit von 8,5% (ähnlich wie während der Finanzkrise 2008) investiert die Regierung mit Paketen wie dem Inflation-Reduction Act grosse Summen in die US-Wirtschaft. Dies hat die Rezession hinausgezögert und die Verbraucher noch einmal über die Runden gebracht. Da 2024 in den USA ein Wahljahr ist, dürften die Staatsausgaben hoch bleiben.

Performance wieder im positiven Bereich

Nach dem schwierigen Jahr 2022 haben sich die Portfolios der Swisssanto Flex Sammelstiftung im Jahr 2023 wieder erholt. Die Renditen lagen für alle Pools leicht über 5%. Die Performanceunterschiede zwischen den einzelnen Pools waren sehr gering. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich neben den Aktien auch die Obligationen in Schweizer Franken im Gegensatz zu den internationalen erholen konnten. Relativ gesehen waren wir während des Jahres zu defensiv positioniert, da wir von einer Rezession im Jahr 2023 ausgingen. Einerseits waren wir in Aktien gegenüber der Strategie untergewichtet, andererseits waren wir in Value-Titeln übergewichtet und in den «Magnificent 7» untergewichtet.

Dieter Galli, Portfolio Manager
Asset Management Zürcher Kantonalbank

Reporting zur Umsetzung Nachhaltigkeitsstrategie des Vermögensverwalters

1.1 Reportingumfang

Die Auswertungen umfassen grundsätzlich alle eingesetzten Produkte traditioneller Anlagekategorien. Nicht traditionelle Anlagekategorien inkl. Immobilienanlagen (ex Immobilienaktien) sind grundsätzlich nicht teil der Auswertungen. Je nach in den Portfolios eingesetzten Produktelinien des Asset Management der Zürcher Kantonalbank, sprich Traditional (nicht nachhaltig), Responsible oder Sustainable (Produktelinien nur anwendbar auf Anlageprodukte der Marke Swisscanto), finden die Nachhaltigkeitsansätze bei einem mehrheitlichen Anteil der Anlagen Anwendung. Innerhalb der eingesetzten Anlageprodukte bestehen zusätzliche Ausnahmen von der Anwendung der Nachhaltigkeitsausprägung und -ansätze. Bei Einsatz von Drittprodukten finden die genannten Nachhaltigkeitsausprägungen bzw. -ansätze keine Anwendung. Weitere Details sind in den nachfolgenden Abschnitten erläutert.

1.2 Mitgliedschaften mandatiertes Vermögensverwalter

Das Asset Management der Zürcher Kantonalbank ist Unterzeichner der «Principles for Responsible Investment» sowie Mitglied von «Swiss Sustainable Finance».

1.3 Ausübung Stimmrechte und Engagement

Das Asset Management der Zürcher Kantonalbank betreibt im Rahmen der Investment Stewardship sowohl Proxy Voting als auch Engagement unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten. Die Abstimmung erfolgt bei den gehaltenen Aktienpositionen jeweils mit dem gesamten Bestand der Fondsleitung über alle Swisscanto Kollektivanlagen hinweg. Die Portfolios der Swisscanto Flex Sammelstiftung werden ausschliesslich mit Kollektivanlagen umgesetzt, wobei primär Swisscanto Produkte zum Einsatz gelangen. Insbesondere bei den nicht kotierten Immobilienanlagen werden auch Drittprodukte eingesetzt. Ergänzend sind auch in weiteren Anlagekategorien Investitionen in Drittprodukte möglich.

Die Swisscanto Fondsleitung AG stimmt bei börsenkotierten Schweizer Aktiendirektanlagen flächendeckend ab.

Die Fondsleitung Swisscanto Asset Management International SA stimmt bei börsenkotierten Aktiendirektanlagen mit Domizil ausserhalb der Schweiz ab,

- wenn die Position der gehaltenen Aktien den Kurswert (Anzahl gehaltene Aktien × Aktienkurs zum Zeitpunkt der Bestandsfixierung für die Generalversammlung) von CHF 5 Mio. beziehungsweise Gegenwert erreicht oder
- wenn die Zielgesellschaft oder der Asset Manager die Ausübung der Stimmrechte ausdrücklich beantragt.

Unsere Nachhaltigkeitsabstimmungsrichtlinien sind unter [swisscanto.com/voting](https://www.swisscanto.com/voting) abrufbar (siehe «Swiss Funds Guidelines» und «Lux Funds Guidelines»). Ebenfalls unter diesem Link wird jeweils unser konkretes Abstimmungsverhalten nach einer Generalversammlung publiziert.

Engagement wird mit Gesellschaften überall dort geführt, wo wir eine grössere Position halten (in absoluten Werten oder in Prozent der Marktkapitalisierung), wobei keine exakten Schwellenwerte angewandt werden. Entscheidend dafür sind Auffälligkeiten hinsichtlich ESG, Klimastrategie und insbesondere Verstösse gegen den UN Global Compact. Die Anlage- und Abstimmungspolitik sind integrale Bestandteile des Engagements und dienen als umfassendes «Gesamtpaket» zur nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes und zur Förderung der Best-Practice-ESG-Ziele. Unternehmen werden aktiv aufgefordert, ehrgeizige Treibhausgas-Reduktionsziele zu formulieren und diese konsequent umzusetzen.

Neben dem kontinuierlichen direkten Dialog mit Unternehmensleitungen von Schweizer Gesellschaften engagieren wir uns über die Collaboration-Plattform der UN PRI sowie verschiedene Investoreninitiativen. Partnerin für die Engagement-Aktivitäten bei internationalen Gesellschaften ist Sustainalytics.

1.4 Negativkriterien

Das Asset Management der Zürcher Kantonalbank wendet in allen verwalteten Vermögen – sowohl den aktiven als auch den passiven – eine Ausschlussliste in Anlehnung an diejenige des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) an. Durch diese Ausschlusskriterien werden vor allem Hersteller von geächteten Waffen (Personenminen, Streumunition und Nuklearwaffen ausserhalb des Atomwaffensperrvertrags) erfasst. Ebenfalls werden verhaltensbasierte Ausschlüsse vorgenommen. Zur Einschätzung stützen wir uns primär auf die Schweizer Gesetzgebung sowie auf von der Schweiz ratifizierte und anerkannte internationale Abkommen. Wir behalten uns vor, nach eigenem Ermessen zusätzliche Unternehmen auszuschliessen oder auf einen Ausschluss zu verzichten.

Werden in den Portfolios der Swisscanto Flex Sammelstiftung Drittprodukte in traditionellen Anlagekategorien eingesetzt, ist die Einhaltung der vorgenannten, hauseigenen Ausschlussliste ebenfalls verbindlich. Dabei werden die den Drittprodukten unterliegenden Anlagen regelmässig überprüft. Eine vollständige resp. durchgehende Einhaltung dieser Ausschlussliste kann bei Drittprodukten jedoch nicht abschliessend garantiert werden.

Ausschlusskriterien in Anlehnung an SVVK-ASIR

- Streubomben und -munition
- Antipersonen- und Landminen
- Biologische und chemische Waffen
- Atomwaffen Systeme (nur bei Weiterverbreitung, welche gegen «NPT» [Non-Proliferation Treaty] verstösst)
- Atomwaffen Material (nur bei Weiterverbreitung, welche gegen «NPT» [Non-Proliferation Treaty] verstösst)
- Angereichertes Uran (nur bei Weiterverbreitung, welche gegen «NPT» [Non-Proliferation Treaty] verstösst)
- Blendlaser-Waffen
- Brandwaffen
- Verhaltensbasierte Ausschlüsse (u. a. gem. SVVK-ASIR)

Bei Swisscanto Kollektivanlagen der Produktlinien Responsible und Sustainable werden die vorgenannten Ausschlusskriterien um weitere Kriterien ergänzt. Werden in den Portfolios der Swisscanto Flex Sammelstiftung aktiv verwaltete Drittprodukte

in traditionellen Anlagekategorien eingesetzt, ist die Einhaltung der weiteren Ausschlusskriterien gemäss Nachhaltigkeitsausprägung Responsible ebenfalls verbindlich. Dabei werden die den Drittprodukten unterliegenden Anlagen regelmässig überprüft. Eine vollständige resp. durchgehende Einhaltung dieser weiteren Ausschlüsse kann bei Drittprodukten jedoch nicht abschliessend garantiert werden.

Ergänzende Ausschlüsse gemäss Responsible

- Herstellung von Waffen und Munition
- Herstellung von Kriegstechnik (>5% Umsatz)
- UN-Global-Compact-Verstösse
- Kinderarbeit
- Herstellung von Pornografie
- Förderung von Kohle (>5 % Umsatz)
- Kohlereserven (ex Metallproduktion)
- Sozioökonomische Risiken (bei staatlichen Emittenten)

1.5 Positivkriterien

Ein zentraler Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie des Asset Managements der Zürcher Kantonalbank ist die Integration von ESG-Aspekten in die Anlageentscheidungen. Ein ESG-Score misst die Performance eines Staates oder einer Unternehmung hinsichtlich ökologischer (E), sozialer (S) und Governance- (G) Faktoren.

Bei Produkten gemäss Nachhaltigkeitsausprägung Sustainable erfolgt zusätzlich eine SDG-Leader-Analyse (SDG = Sustainable Development Goals), welche den Beitrag einer Unternehmung oder eines Staates zur nachhaltigen Entwicklung misst. Sie zeigt auf, ob und wie stark Unternehmungen und Staaten mindestens einem der 17 offiziellen Ziele der Vereinten Nationen («SDGs») für nachhaltige Entwicklung dienen.

Die Portfolios der Swisscanto Flex Sammelstiftung werden primär mit aktiv verwalteten Swisscanto Kollektivanlagen umgesetzt, wodurch eine breite Abdeckung punkto ESG-Integration gegeben ist.

1.6 Umgang mit Klimarisiken

Die nachstehende Darstellung per 31. Dezember 2023 zeigt die gemessene CO₂e-Intensität (CO₂e = CO₂-equivalent) der Anlagen sowie die Erreichung einer entsprechenden CO₂e-Reduktion in Orientierung am Klimaziel <2 °C gemäss Pariser Klimaübereinkommen. Die Auswertung ist für alle vier Portfolios der Swisscanto Flex Sammelstiftung. Sie umfasst alle eingesetzten Produkte traditioneller Anlagekategorien (Immobilien (ex Aktienanlagen) sind nicht teil der Auswertung). Die der Auswertung unterliegende Benchmark ist die vermögensgewichtete Benchmark aller vier Anlagepools der Swisscanto Flex Sammelstiftung.

Grundsätzlich soll in allen aktiv verwalteten Vermögen aus den traditionellen Anlageklassen der Responsible-Produktlinie des Asset Management der Zürcher Kantonalbank die CO₂e-Intensität der Anlagen im Vergleich zum Anlageuniversum ab 1. Januar 2020 jedes Jahr um 4 % plus nominales Wirtschaftswachstum reduziert werden. Innerhalb der eingesetzten Anlageprodukte können Ausnahmen von dieser Vorgabe bestehen. Auf Stufe Gesamtportfolio wird eine Reduktion der gemessenen CO₂e-Intensität angestrebt. Falls bei «Erreichung Klimaziel» die gewichtete prozentuale Abweichung (Corporate und Sovereign) unterhalb des Richtwerts liegt, gilt das Klimaziel als erfüllt.

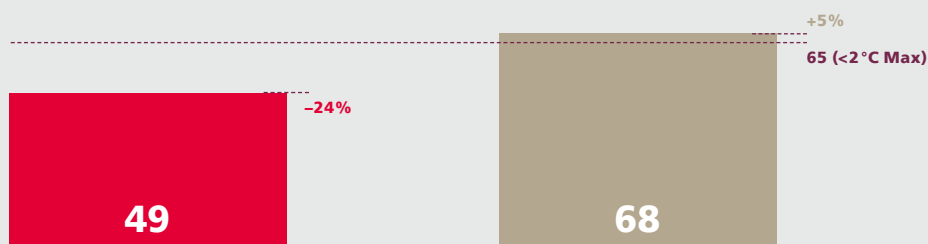
Erreichung <2 °C Ziel

CO₂e-Intensität

Corporate
Tonnen CO₂e/
Mio. USD Umsatz
Scope 1 & 2

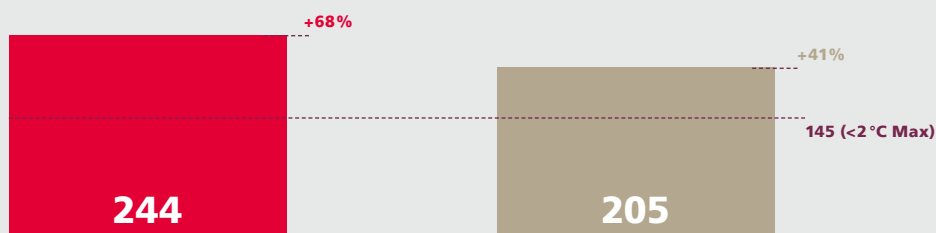
Portfolio

Benchmark



CO₂e-Intensität

Sovereign
Tonnen CO₂e/
Mio. USD BIP



Erreichung Klimaziel

-13%

+11%

1.7 Zusatzauswertung Schweizer Immobilienanlagen

Für die in den vier Portfolios der Swisscanto Flex Sammelstiftung gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen gibt es zurzeit keine umfänglichen ESG-Auswertungen, welche alle investierten Produkte abdecken.

Die drei von der Zürcher Kantonalbank verwalteten Swisscanto Immobilien-Direktanlagen-Produkte haben 2023 wiederum das ESG-Assessment von GRESB publiziert, wodurch entsprechende Auswertungen zu diesen Produkten vorliegen. Die Swisscanto Flex Sammelstiftung ist per 31. Dezember 2023 wie folgt in zwei dieser Produkte investiert.

- Swisscanto AST Immobilien Responsible Schweiz:
CHF 143.24 Mio. bzw. 5,82 %
- Swisscanto (CH) Real Estate Fund Responsible Swiss
Commercial: CHF 97.27 Mio. bzw. 3,92 %

GRESB 2023

Beide vorgenannten Swisscanto-Immobilienanlageprodukte haben beim jährlichen ESG-Assessment von GRESB das Prädikat «Green Star» erhalten. Dies jeweils für das Bestandsportfolio und – wo vorhanden resp. bei der Anlagegruppe – ebenfalls für Bauprojekte. GRESB ist ein globaler ESG-Benchmark für Finanzmärkte, insbesondere zur Bewertung und Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsperformance von Immobilienanlagen. Die Anlagegruppe Swisscanto AST Immobilien Responsible Schweiz erzielte mit einem Score von 88 (von 100) das bestmögliche 5-Sterne-Rating (von 5) für das Bestandsportfolio. Die Bauprojekte wurden mit einem Score von 95 (von 100) und damit ebenfalls bestmöglichen 5 Sternen bewertet. Der Immobilienfonds Swisscanto (CH) Responsible Swiss Commercial erreichte mit einem Score von 86 (von 100) ein ebenfalls sehr gutes 4-Sterne-Rating (von 5).

1.8 Mögliche Änderungen 2024

- Aufzeigen von Staatsausschlüssen in den Sustainability Reports (Sustainable Exclusions)
- Aufzeigen von negativen SDG-Exposure in den Sustainability Reports
- Stewardship/Voting: Evaluation zur Erschliessung weiterer Märkte (Schwellenländer) zur Stimmrechtswahrnehmung sowie mögliche Senkung des aktuellen Schwellenwerts von CHF 5 Mio. für die Ausübung der Stimmrechte im Ausland.

Jahresrechnung 2023

12

Bilanz per 31. Dezember 2023

14

Betriebsrechnung per
31. Dezember 2023

35

Anhang zur Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2023

	Index Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		2'527'187'898	2'409'730'346
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		20'157'449	17'012'053
Forderungen		31'107'654	26'762'235
Forderungen gegenüber Dritten		15'089'164	8'522'996
Anlagen beim Arbeitgeber	6.10	16'018'489	18'239'238
Anlagen		2'475'922'796	2'365'956'059
Flex 20	6.4	953'746'388	936'256'745
Flex 30	6.4	464'367'649	502'035'957
Flex 40	6.4	204'591'102	210'543'444
Flex Rentnerkasse	6.4	853'217'656	717'064'058
Individuelle Anlagen der Vorsorgewerken		0	55'855
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	0	472'128
Total Aktiven		2'527'187'898	2'410'202'474

	Index Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Passiven			
Verbindlichkeiten	7.2	69'938'595	79'398'624
Freizügigkeitsleistungen und Renten		68'601'494	76'755'707
Banken/Versicherungen		408'172	334'618
Andere Verbindlichkeiten		928'929	2'308'299
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	702'055	141'234
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	18'359'517	18'499'148
Nicht-technische Rückstellungen Stiftung		60'000	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'278'833'631	2'225'436'608
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	1'406'544'534	1'350'979'590
Vorsorgekapital Rentner	5.4	840'169'258	844'377'713
Technische Rückstellungen	5.5	32'119'839	30'079'305
Wertschwankungsreserve	6.3	128'134'323	83'754'763
Freie Mittel/Unterdeckung	9.1	31'059'776	2'872'097
<i>davon Unterdeckung</i>		<i>–895'788</i>	<i>–24'804'229</i>
Stand zu Beginn der Periode		2'872'097	186'793'339
Auflösung freie Mittel		0	–6'937'469
Einlage in die freien Mittel		0	3'079'656
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (–) Vorsorgewerke		28'187'679	–180'063'430
Stiftungskapital		100'000	100'000
Total Passiven		2'527'187'898	2'410'202'474

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Betriebsrechnung per 31. Dezember 2023

	Index Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge/Einlagen		121'056'564	113'031'805
Beiträge Arbeitnehmer Sparen		42'324'658	40'397'086
Beiträge Arbeitnehmer Risiko und Kosten		6'294'912	6'196'688
Beiträge Arbeitgeber Sparen		50'575'302	49'053'211
Beiträge Arbeitgeber Risiko und Kosten		8'164'405	8'052'057
Entnahme aus Arbeitgeber–Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	6.10	–2'620'004	–2'734'628
Entnahme aus freien Mittel zur Beitragsfinanzierung		–74'783	0
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		12'691'811	10'008'940
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		5'996	7'638
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		5'996	7'638
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	6.10	2'354'346	2'043'174
Zuschüsse Sicherheitsfonds		1'333'927	0
Eintrittsleistungen		164'949'406	206'782'427
Freizügigkeitseinlagen		157'533'858	144'208'443
Einlagen in das Vorsorgekapital Rentner		25'515	54'883'200
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten–Beständen in:			
– Vorsorgekapital Rentner	5.4	2'207'680	2'775'981
– Technische Rückstellungen		0	95'389
– Wertschwankungsreserve		1'363'125	2'296
– Freie Mittel		211'042	3'079'656
Einzahlungen WEF–Vorbezüge/Scheidungen		3'608'186	1'737'461
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		286'005'971	319'814'231
Reglementarische Leistungen		–102'301'301	–169'967'216
Altersrenten		–49'987'653	–49'224'964
Hinterlassenenrenten		–8'651'671	–8'677'219
Invalidenrenten		–4'780'211	–5'455'852
Übrige reglementarische Leistungen		–801'430	–63'851
Einkauf Altersrente bei Pensionierung Rentnerkasse		0	–53'609'686
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–35'815'741	–50'438'311
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		–2'264'596	–2'497'333
Ausserreglementarische Leistungen		–5'310'099	–168'857
Entnahme freie Mittel aus Vorsorgewerken		–5'310'099	–168'857
Austrittsleistungen		–164'663'195	–240'030'323
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		–157'251'051	–231'547'603
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		–729'298	–4'147'488
Vorbezüge WEF/Scheidungen		–6'682'846	–4'335'231
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		–272'274'595	–410'166'396
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge (Übertrag)		–272'274'595	–410'166'396
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		–53'131'365	83'239'302
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		–27'673'994	87'885'534
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		4'208'455	4'805'470
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		–2'040'533	3'314'037
Verzinsung des Sparkapitals		–27'890'950	–18'303'525
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	6.10	265'658	791'507
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven		0	965'950
Auflösung/Bildung freie Mittel		0	3'780'329
Ertrag aus Versicherungsleistungen		443'713	732'757
Versicherungsleistungen		370'195	637'677
Überschussanteile aus Versicherungen	5.1	73'518	95'080

	Index Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Versicherungsaufwand		-855'838	-846'146
Versicherungsprämien		-342'025	-356'804
Beiträge an Sicherheitsfonds		-513'813	-489'342
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-39'812'114	-7'226'251
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	116'182'544	-286'688'139
Netto-Erfolg flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		-8'363	-24'133
Vermögenserfolg Flex 20		49'065'578	-107'208'116
Vermögenserfolg Flex 30		25'280'709	-61'439'202
Vermögenserfolg Flex 40		9'553'968	-27'446'041
Vermögenserfolg Flex Rentnerkasse		41'478'958	-81'551'607
Vermögenserfolg individuelle Anlagen Vorsorgewerk		-458	650
Vermögensverwaltungskosten Flex 20	6.9	-2'952'181	-3'310'560
Vermögensverwaltungskosten Flex 30	6.9	-1'494'074	-1'738'473
Vermögensverwaltungskosten Flex 40	6.9	-673'882	-775'755
Vermögensverwaltungskosten Rentnerkasse	6.9	-2'462'553	-2'541'189
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-1'479'131	-521'800
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	6.10	-126'027	-117'473
Verzinsung technische Rückstellungen Vorsorgewerke		0	-14'440
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		-60'000	0
Sonstiger Ertrag		1'533'126	0
Sonstiger Aufwand		-28'195	-57'749
Verwaltungsaufwand		-5'248'122	-5'255'638
Allgemeine Verwaltung		-3'426'763	-3'298'681
Marketing und Werbung		-624'405	-521'396
Makler und Brokertätigkeit		-856'435	-1'152'583
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-161'206	-154'068
Aufsichtsbehörden		-60'397	-23'035
Stiftungsrats honorar		-118'916	-105'875
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung		72'567'239	-299'227'778
Wertschwankungsreserve			
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve		-44'379'560	66'547'425
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve Vorsorgewerk Rentnerkasse		0	52'616'923
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-) Stiftung		28'187'679	-180'063'430

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Swisscanto Flex Sammelstiftung der Kantonalbanken besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG, welche von der Swisscanto Vorsorge AG errichtet wurde. Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stiftung angeschlossenen Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Schweiz sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Registernummer	ZH. 1454
Sicherheitsfonds BVG	
Registernummer	ZH. 1454

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	vom	gültig ab
Stiftungsurkunde	14.01.2022	11.02.2022
Vorsorgereglement (Vorjahr: Allgemeines Rahmenreglement)	04.11.2022*	01.01.2023*
Organisationsreglement	25.08.2023	01.01.2023
Rückstellungsreglement	04.11.2022	01.01.2023
Anlagereglement	04.11.2022**	01.12.22**
Reglement zur Liquidation auf Stiftungsebene und zur Teil- oder Gesamtliquidation auf Stufe Vorsorgewerk	25.08.2023	01.09.2023***
Kostenreglement	15.10.2018*	01.01.2019*
Nachhaltigkeitsstrategie Vermögensanlagen	03.11.2021	03.11.2021
Reglement Beteiligung und Sanierung	04.11.2022	01.12.2022

* Das Vorsorgereglement und das Kostenreglement wurden mit Beschluss Stiftungsrat vom 3. November 2023 auf den 1. Januar 2024 angepasst.

** Das Anlagereglement wurde mit Beschluss Stiftungsrat vom 16. Januar 2024 auf den 1. Januar 2024 angepasst.

*** Genehmigt von der Aufsichtsbehörde mit Verfügung vom 20. September 2023

1.4 Oberstes Führungsorgan (Stiftungsrat), Geschäftsführung, Zeichnungsberechtigung

Arbeitgeber-Vertreter	Funktion	Amtsdauer
Dr. Christof Strässle (Strässle Schumacher AG)	Präsident	01.01.2021–31.12.2023
Marcel Bauckhage (Meier Capital AG)	Mitglied	01.01.2021–31.12.2023
Peter Bänziger (Colin & Cie.)	Mitglied	01.01.2021–31.12.2023

Arbeitnehmer-Vertreter	Funktion	Amtsdauer
Peter Schubert (Bereuter Holding AG)	Vize-präsident	01.01.2021–31.12.2023
Thomas Mathys (Zehnder Group Firmen Schweiz)	Mitglied	01.01.2021–31.12.2023
Stephan Bugget (Electrosuisse)	Mitglied	01.01.2021–31.12.2023

Die gewählten Stiftungsräte sind im Handelsregister eingetragen und zeichnen kollektiv zu zweien. Im Berichtsjahr sind Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 01.01.2024–31.12.2026 durchgeführt worden. Die Arbeitgebervertreter wurden in stiller Wahl bestätigt. Bei den Arbeitnehmervertreter ist Peter Schubert nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. An seiner Stelle wurde Herr Daniel A. Camenzind gewählt. Der Stiftungsrat hat sich neu konstituiert und Dr. Christof Strässle als Präsident besätigt und Thomas Mathys als Vizepräsident gewählt.

Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigte

Urs Ackermann	Geschäftsführer
Julia Breider	Rechnungsführerin
Ilias Tzilantonis	Geschäftsstelle
Rosi Mettler	Geschäftsstelle
Andreas Schmeltzer	Geschäftsstelle
Ramona Pianta	Geschäftsstelle
Nicole Steiner	Geschäftsstelle
Gabriela Suhner	Geschäftsstelle

Julia Breider ist per 28. Februar 2024 ausgetreten. An ihrer Stelle hat Benjamin Hürzeler die Rechnungsführung übernommen. Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigte sind im Handelsregister eingetragen und zeichnen kollektiv zu zweien.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Experte für die berufliche Vorsorge

Keller Experten AG, Frauenfeld (Vertragspartner)
Herr Patrick Baeriswyl (ausführender Experte)

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich
Herr Marco Schmid (Leitender Revisor)

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Portfoliomanager

Zürcher Kantonalbank Asset Management

1.6 Anzahl angeschlossene Vorsorgewerke

	Total	Flex kollektiv	Flex individuell	Rentner
Vorsorgewerke am 01.01.2023	308	254	53	1
Zugänge	19	15	4	0
Abgänge	-20	-18	-2	0
Total Vorsorgewerke am 31.12.2023	307	251	55	1

Die Abgänge Vorsorgewerke beinhalten auch die Vertragsauflösungen infolge fehlendem Versichertenbestand im Berichtsjahr sowie die Vertragsauflösungen per 31. Dezember 2023.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Bestand und Veränderung der aktiven Versicherten und Rentner per 31.12.2023

	31.12.2023	31.12.2022	Zugänge	Abgänge
Aktive Versicherte	10'295	9'976	2'948	-2'629
Altersrentner	2'155	2'062	165	-72
Ehegattenrentner	499	492	58	-51
Invalidenrentner	268	260	36	-28
Kinderrentner (Alters- und Invalidenrenten)	95	91	17	-13
Waisenrentner	37	37	10	-10
Total	13'349	12'918	3'234	-2'803
davon Rentner	3'054	2'942		

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Der Stiftungszweck wird erreicht, indem sich Arbeitgeber über Anschlussverträge der Stiftung anschliessen. Mit dem Abschluss des Anschlussvertrages entsteht ein Vorsorgewerk.

Die Vorsorgekommission des Vorsorgewerkes erteilt dem vom Stiftungsrat in Kraft gesetzten Vorsorgereglement ihre Zustimmung. Im Vorsorgeplan legt die Vorsorgekommission zusätzlich Art und Umfang der Vorsorgeleistungen, die Beiträge der Versicherten und des Arbeitgebers sowie vorsorgespezifische Bestimmungen im Rahmen des BVG fest.

Die Sammelstiftung führt pro Vorsorgewerk eine Spareinrichtung mit ergänzender Risikoversicherung. Die Alters- und Austrittsleistungen werden nach dem Beitragsprimat bestimmt. Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden nach dem Beitrags- oder Leistungsprimat abhängig vom versicherten Lohn bestimmt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung ist für jedes Vorsorgewerk getrennt geregelt. Grundsätzlich erfolgt sie durch die Arbeitnehmer und den Arbeitgeber, wobei der Arbeitgeber mindestens 50 % der Aufwendungen zu tragen hat.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Stiftung unterhält zwei Vorsorgelösungen, die Flex kollektiv und die Flex individuell. Die Rentner werden auf Stufe Stiftung geführt. Im Produkt Flex individuell sind individuelle Vermögensanlagen möglich. Die Modalitäten hierzu richten sich nach den gesonderten vertraglichen und reglementarischen Bestimmungen der Stiftung.

Flex kollektiv

Alle in dieser Einrichtung angeschlossenen Unternehmen bilden eine Gemeinschaft. Die Verzinsung der Sparkapitalien wird aufgrund der Nettorendite des Anlagepools und unter Berücksichtigung der notwendigen Wertschwankungsreserve vom Stiftungsrat jährlich beschlossen. Das Vorsorgekapital der Lösung Flex kollektiv wird im Anlagepool Flex 20 (ab 1. Januar 2024: Anlagepool Flex 35) investiert.

Flex individuell

Bei dieser flexiblen Lösung wird jedes Vorsorgewerk wie eine unabhängige, teilautonome Pensionskasse mit jährlicher Bilanz und Betriebsrechnung geführt und bildet jeweils ihre eigene Wertschwankungsreserve. Somit erhält auch jede angeschlossene Firma ihren individuellen Deckungsgrad.

Neben ihren üblichen Aufgaben bestimmt die Vorsorgekommission (nicht der Stiftungsrat) den Zinssatz für die Verzinsung des individuellen Sparkapitals unter Berücksichtigung der finanziellen Situation bzw. der Risikofähigkeit des Vorsorgewerks.

Das Vorsorgekapital dieser Lösung wird gesamthaft in drei Anlagepools, Flex 20, Flex 30 und Flex 40 (ab 1. Januar 2024: Flex 25, Flex 35 und Flex 45) angelegt.

Rentner

Die Swisscanto Flex Sammelstiftung führt das Vorsorgekapital aller Rentner auf Stufe Stiftung. Das Vorsorgekapital wird in einem defensiven Anlagepool, ähnlich dem Pool Flex 20 (ab 1. Januar 2024: Flex 25) investiert. (Details siehe Punkt 6.4).

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG. Die Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Bewertungsgrundsätze

Liquide Mittel	Nominalwert
Forderungen und Darlehen	Nominalwert ./. erforderliche Wertberichtigungen
Kollektive Anlagen (Obligationen, Aktien, Immobilien, alternative Anlagen)	Marktwert bzw. letzter verfügbarer Net Asset Value (NAV)
Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
Fremdwährungsumrechnung	Kurswert per Stichtag
Technische Rückstellungen	Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge
Vorsorgekapital Rentner	Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge
Sollwert der Wertschwankungsreserven	Finanzökonomischer Ansatz

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei der Buchführung und Rechnungslegung

In der Jahresrechnung 2023 wurden diverse Anpassungen in der Gliederung und Darstellung gemacht, welche insgesamt jedoch keine Auswirkung auf das Ergebnis der Jahresrechnung haben. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend reklassifiziert.

5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die versicherungstechnischen Risiken werden autonom durch die Stiftung getragen. Mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG besteht ein «Stop Loss»-kombiniert mit einem «Excess of Loss»-Rückversicherungsvertrag. Die Rückversicherungsverträge haben eine feste Laufzeit bis 31. Dezember 2023. Der Vertrag wurde ab 1. Januar 2024 für weitere drei Jahre bis 31. Dezember 2026 verlängert. Der Stop Loss Risikorückversicherungsvertrag ist ohne, der Excess of Loss Vertrag mit Überschussbeteiligung abgeschlossen.

Auf Stufe Stiftung werden Alters-, Invaliden-, Ehegatten- und Zeitrenten geführt. Die notwendigen technischen Rückstellungen für das Langlebigkeits- und Zinsrisiko werden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

(Beitragsprimat)	2023 CHF	2022 CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	1'350'979'590	1'420'561'599
Sparbeiträge Arbeitnehmer	41'137'879	40'397'086
Sparbeiträge Arbeitgeber	50'621'095	49'053'211
Sparbeiträge Beitragsbefreiung	2'474'912	2'572'304
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	12'691'811	10'008'940
Freizügigkeitseinlagen	157'533'858	144'208'443
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	3'608'186	1'737'461
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-157'251'051	-231'547'603
Vorbezüge WEF/Scheidungen	-6'682'846	-4'335'231
Auflösung infolge Pensionierung Rentenbezug	-41'533'568	-53'609'686
Auflösung infolge Pensionierung Kapitalbezug	-35'815'741	-50'241'668
Auflösung infolge Tod und Invalidität	-1'613'848	-1'832'114
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte aus Verteilung freie Mittel	2'471'497	5'602'051
Verzinsung des Sparkapitals	27'890'950	18'303'525
Abgrenzung Freizügigkeitsleistungen nach FZG17	31'809	101'271
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.	1'406'544'535	1'350'979'590

Verzinsung Flex kollektiv

Die Höhe des Zinssatzes für die Verzinsung der Sparkapitalien wird nach Bekanntgabe der ausgeschütteten Nettorendite für den Anlagepool Flex 20 durch den Stiftungsrat bestimmt. Es werden der gesetzliche Mindestzinssatz BVG und die Richtlinien zur Bildung von Wertschwankungsreserven und Leistungsverbesserungen (Art. 46 BVV2) berücksichtigt. Für das Jahr 2023 hat der Stiftungsrat diesen Zinssatz auf 2,0% (Vorjahr 1,0%) festgelegt. Bei Austritten im laufendem Jahr wurden die Sparkapitalien mit dem Mindestzinssatz gemäss BVG verzinst (1,0%, Vorjahr 1,0%).

Verzinsung Flex individuell

Die Höhe des Zinssatzes für die Verzinsung der Sparkapitalien wird nach Bekanntgabe der ausgeschütteten Nettorendite pro Anlagepool durch die paritätischen Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke bestimmt. Es werden der gesetzliche Mindestzinssatz BVG, die Richtlinien zur Bildung von Wertschwankungsreserven und Leistungsverbesserungen (Art. 46 BVV2) sowie das Reglement Beteiligung und Sanierung berücksichtigt. Bei Austritten im laufenden Jahr wurden die Sparkapitalien mit dem Mindestzinssatz gemäss BVG verzinst (1,0%, Vorjahr 1,0%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2023 CHF	2022 CHF
Altersguthaben nach BVG	725'021'674	677'897'859
(Schattenrechnung) Vorsorgewerke		
BVG-Mindestzinssatz	1,0%	1,0%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals des Vorsorgewerks Rentner

Entwicklung Vorsorgekapital Rentner	2023 CHF	2022 CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 01.01.	844'377'713	849'183'183
Einlagen aus übernommenen Verträge	2'207'680	2'775'981
Bildung infolge Pensionierungen	41'533'568	53'609'686
Einlagen für Invaliden- und Hinterlassenenrenten	25'515	1'273'515
Übergabe Deckungskapital infolge Überführung Rentnerbestand	-116'248	-1'990'112
Ausbezahlte Rentenleistungen	-63'419'535	-63'358'035
Leistungen für zusätzliches Todesfallkapital und Beitragsbefreiung, erhaltene Versicherungsleistungen	370'195	-2'807'082
Veränderung in Folge Neuberechnung per 31.12.	15'190'371	5'690'577
Total Vorsorgekapital Vorsorgewerk Rentner am 31.12.	840'169'258	844'377'713

Übersicht Vorsorgekapital Rentner

	2023 BVG2020 (P2021)	2022 BVG2020 (P2021)
Altersrenten 1,75 %	689'346'044	693'093'057
Altersrenten 1,50 %	6'881'706	7'188'266
Altersrenten 0,50 %	740'057	798'664
Hinterlassenenrenten 1,75 %	89'429'263	89'528'701
Hinterlassenenrenten 1,50 %	0	0
Hinterlassenenrenten 0,50 %	352'058	379'725
Invalidenrenten 1,75 %	44'762'841	43'357'229
Invalidenrenten 1,50 %	0	0
Invalidenrenten 0,50 %	0	0
Invaldienrenten nach «Drehtürprinzip»	5'211'322	6'566'956
Zeitrenten (Kinder- und Überbrückungsrenten) 1,75 %	3'445'967	3'465'115
Zeitrenten (Kinder- und Überbrückungsrenten) 1,50 %	0	0
Zeitrenten (Kinder- und Überbrückungsrenten) 0,50 %	0	0
Total Vorsorgekapital 1,75 %	826'984'115	829'444'102
Total Vorsorgekapital 1,50 %	6'881'706	7'188'266
Total Vorsorgekapital 0,50 %	1'092'115	1'178'389
Invaldienrenten nach «Drehtürprinzip»	5'211'322	6'566'956
Total Vorsorgekapital Rentner	840'169'258	844'377'713

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Übersicht der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen Stiftung	2023 CHF	2022 CHF
Rückstellung für Langlebigkeit	8'315'120	4'171'728
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	4'942'162	5'645'403
Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven Versicherten	13'000'000	11'500'000
Total technische Rückstellungen	26'257'282	21'317'131
Vorsorgewerk Rentner		

Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	2023 CHF	2022 CHF
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	4'565'134	4'931'129
Rückstellungen Versicherungsrisiken	1'297'423	3'831'045
Total technische Rückstellungen Vorsorgewerke	5'862'557	8'762'175

Nachfolgend werden die Details zu den einzelnen Rückstellungen aufgelistet:

A) Rückstellung für Langlebigkeit

Rückstellung für Langlebigkeit Stiftung	2023 CHF	2022 CHF
Stand 01.01.	4'171'728	0
Auflösung/Bildung infolge Neuberechnung	4'143'392	4'171'728
Total Rückstellungen für Langlebigkeit am 31.12.	8'315'120	4'171'728

Um den Trend weiterhin steigender Lebenserwartung zu berücksichtigen, wird jährlich per Stichtag zum berechneten Vorsorgekapital Rentner (ohne Zeitrenten) ein Zuschlag für das Langlebkeitsrisiko von 0,5 % des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten) pro Jahr seit 31. Dezember 2022 des verwendeten Periodenjahres zurückgestellt. Per 31. Dezember 2023 beträgt der Zuschlag 1,0 % (Vorjahr 0,5 %) des Vorsorgekapitals Rentner.

B) Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz

Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz Stiftung	2023 CHF	2022 CHF
Stand 01.01.	5'645'403	13'473'297
Auflösung/Bildung infolge Neuberechnung	-703'241	-7'827'895
Total Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz 31.12.	4'942'162	5'645'403

Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz Vorsorgewerke	2023 CHF	2022 CHF
Stand 01.01.	4'931'129	4'879'710
Einlagen aus Übernahmen	0	95'389
Auflösung/Leistungen	-365'996	-43'970
Total Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz 31.12.	4'565'134	4'931'129

Die Rückstellung bezweckt die Finanzierung des gegenüber dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz höheren reglementarischen Umwandlungssatzes. Sie wird für alle diejenigen Versicherten gebildet, welche sich im Jahr 2024 vorzeitig, ordentlich oder aufgeschoben pensionieren lassen können, unter Berücksichtigung einer Kapitalbezugsquote von 40 %. Wie im Vorjahr werden invalide Versicherte berücksichtigt, sofern sie sich im Schlussalter oder darüber befinden.

Einige Vorsorgewerke führen eigene Rückstellungen. Diese wurden im Sinne einer «Besitzstandswahrung» definiert, die als Folge des Anschlusses an die Swisscanto Flex Sammelstiftung der Kantonalbanken einem bestimmten Kreis von Versicherten während einer definierten Übergangsperiode gewährt wird.

C) Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven Versicherten

	2023 CHF	2022 CHF
Stand 01.01.	11'500'000	11'200'000
Auflösung/Bildung infolge Neuberechnung	1'500'000	300'000
Total Rückstellungen	13'000'000	11'500'000
Versicherungsrisiken 31.12.		

Die Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven Versicherten dient dem Ausgleich von Schwankungen im Schadenverlauf und deckt die verbleibenden Differenzen, wenn die versicherungstechnische Risikoprämie oder die Rückdeckung nicht ausreicht. Die Stiftung trägt die Risiken Invalidität und Tod vor dem Erreichen des Schlusalters autonom mit einer Stop Loss- und Excess of Loss-Versicherung.

Bei Bestehen einer Stop-Loss- und Excess of Loss-Versicherung entspricht die Höhe der Rückstellung dem doppelten Selbstbehalt gemäss Versicherungsvertrag plus Versicherungsprämie abzüglich dem erwarteten Risikobeitrag.

D) Rückstellungen Versicherungsrisiken Vorsorgewerke

	2023 CHF	2022 CHF
Stand 01.01.	3'831'045	3'825'895
Auflösung/Leistungen aus Rückstellungen Versicherungsrisiken	-2'533'622	-9'289
Zinsen auf Rückstellungen Versicherungsrisiken	0	14'440
Total Rückstellungen	1'297'423	3'831'045
Versicherungsrisiken 31.12.		

Die Rückstellung Versicherungsrisiken wird gebildet für Vorsorgewerke, welche Leistungen im Vorsorgeplan beinhalten, die durch die reglementarische Finanzierung nicht ausreichend gedeckt sind. Ein Anschluss verzinst die Rückstellungen mit 0,0 % (Vorjahr 2,0 %). Die Finanzierung erfolgt zulasten des Vorsorgewerkes.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2022 erstellt. Für das Jahr 2023 wird erneut ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

Ergebnis aus dem versicherungstechnischen Gutachten 2022

Der Experte für berufliche Vorsorge hat die Swisscanto Flex Sammelstiftung der Kantonalbanken gemäss Art. 52e BVG überprüft und gibt darauf basierend folgende Bestätigungen ab:

a) Technische Grundlagen

Die technischen Grundlagen der Stiftung sind angemessen.

b) Finanzielle Sicherheit

Die Stiftung, der Bereich «Flex kollektiv» und die Vorsorgewerke im Bereich «Flex individuell» bieten per 31. Dezember 2022 Sicherheit, um die Leistungsversprechen zu erfüllen. Die finanzielle Sicherheit von vier Vorsorgewerken im Bereich «Flex individuell» sowie des Bereichs «Rentner» ist aufgrund der Unterdeckung eingeschränkt. Die Stiftung und die Bereiche resp. die Vorsorgewerke verfügen kurzfristig über genügend Liquidität, um die laufenden Leistungen zu erbringen. Wir beurteilen die Unterdeckung der betreffenden vier Vorsorgewerke im Bereich «Flex individuell» sowie des Bereichs «Rentner» per 31. Dezember 2022 als nicht erheblich im Sinne der FRP 6, da diese voraussichtlich ohne weitere Sanierungsmassnahmen behoben werden können.

c) Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

d) Versicherungstechnische Risiken

Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

e) Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist aus versicherungstechnischer Sicht angemessen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Stiftung verwendet einen technischen Zinssatz von 1,75 % (Vorjahr 1,75 %). Als technische Grundlagen werden wie im Vorjahr die Tabellen von BVG 2020, Periodentafel 2021 verwendet. Zudem führt die Stiftung neu übernommene Rentnerbestände, welche jeweils mit einem technischen Zinssatz gemäss der Richtlinie zur Übernahme von Rentnerbeständen bewertet werden.

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurden keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht geführt.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Bereich Flex kollektiv

Im Produkt Flex kollektiv sind per Bilanzstichtag 251 angeschlossene Arbeitgeber mit einem Vorsorgekapital CHF 594'811'817 versichert. Einzelne Vorsorgewerke haben freie Mittel eingebracht. Diese Mittel werden auf Stufe Vorsorgewerk geführt.

Der Deckungsgrad von Flex kollektiv beträgt per 31. Dezember 2023 104.9%.

Bereich Flex individuell

Die Wertschwankungsreserven und die freien Mittel werden pro angeschlossenes Vorsorgewerk getrennt geführt. Die korrekte Berechnung des Deckungsgrades ist deshalb zwingend individuell pro Anschluss vorzunehmen und zu beurteilen.

Stufe Stiftung/Rentner:

Auf Stufe Stiftung/Rentner besteht per Bilanzstichtag eine Unterdeckung von CHF 808'242 aus, was einem Deckungsgrad per Bilanzstichtag von 99,9% entspricht. Die folgende Übersicht gliedert die Vorsorgewerke nach Deckungsgrad:

Zusammensetzung (alle Vorsorgewerke Flex kollektiv, Flex individuell und Stufe Stiftung/Rentner)

Deckungsgrad inkl. Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	Anzahl Vorsorge- werke	Anzahl Versicherte	Anzahl Rentner	Bilanz- summe in TCHF	Unter-/ Überdeckung in TCHF	Reserve- defizit inkl. Unterdeckung in TCHF
85–89,9%	0	0	0	0	0	0
90–94,9%	1	10	0	1'177	–88	258
95–99,9%	1	0	3'054	866'382	–808	127'338
100–104,9%	256	5'340	0	708'048	39'738	62'772
105–109,9%	13	1'653	0	246'001	16'237	19'929
110–114,9%	15	2'175	0	403'327	41'636	14'267
115–119,9%	5	360	0	59'651	7'575	1'373
>120%	16	757	0	221'332	50'904	100
Total	307	10'295	3'054	2'505'918	155'195	226'037

Nachweis Deckungsgrad	2023	2022
Bereich Flex kollektiv	CHF	CHF
Vorsorgekapital aktive Versicherte	594'811'817	571'874'417
Technische Rückstellungen	0	0
Notwendiges Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	594'811'817	571'874'417
Wertschwankungsreserven	28'836'575	8'599'233
Flex kollektiv		
Freie Mittel der angeschlossenen Vorsorgewerke*	0	0
Vorhandenes Vorsorgekapital	623'648'392	580'473'650

Deckungsgrad	104,9%	101,5%
Bereich Flex kollektiv		

* In den Vorsorgewerken bestehen eingebrachte Freie Mittel von CHF 9'419'446 (Vorjahr CHF 7'640'786) welche bei der Deckungsgradberechnung nicht berücksichtigt werden. Zusätzlich sind im Bereich Flex kollektiv aus aufgelösten Vorsorgewerken Freie Mittel von CHF 444'680.17 und Wertschwankungsreserve von CHF 298'873.62 vorhanden.

Nachweis Deckungsgrad	2023	2022
Bereich Flex individuell	CHF	CHF
(inklusive allfälliger Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht)	CHF	CHF
Vorsorgekapital aktive Versicherte	811'517'953	778'856'570
Technische Rückstellungen	5'862'557	8'762'175
Notwendiges Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	817'380'510	787'618'745
Wertschwankungsreserven	99'297'747	75'155'530
Flex individuell		
Freie Mittel	22'003'892	19'813'886
Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	0	0
Vorhandenes Vorsorgekapital	938'682'149	882'588'161

Deckungsgrad	114,8%	112,1%
Bereich Flex individuell		

Der Deckungsgrad aller Vorsorgewerke mit individuellen Anlage beträgt 114,8% (Vorjahr 112,1%). Dieser Deckungsgrad ist als Durchschnittswert innerhalb der Anschlüsse mit individuellen Anlagen zu betrachten. Massgebend für jedes Vorsorgewerk ist der individuell ausgewiesene Deckungsgrad. Per 31. Dezember 2023 variiert der individuell berechnete Deckungsgrad zwischen 92,5% und 256,0% (Vorjahr 92,8% und 200,8%).

Nachweis Deckungsgrad	2023	2022
Stufe Stiftung/Rentner	CHF	CHF
Vorsorgekapital invalide Versicherte	214'764	248'602
Vorsorgekapital Rentner	840'169'258	844'377'713
Technische Rückstellungen	26'257'282	21'317'131
Notwendiges Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	866'641'304	865'943'446
Wertschwankungsreserven	0	0
Stufe Stiftung/Rentner		
Freie Mittel/Unterdeckung	-808'242	-24'582'575
Vorhandenes Vorsorgekapital	865'833'062	841'360'870

Deckungsgrad	99,9%	97,2%
Stufe Stiftung/Rentner		

Nachweis Deckungsgrad aller Vorsorgewerke inkl. Stiftung	2023	2022
	CHF	CHF
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'406'544'534	1'350'979'590
Vorsorgekapital Rentner	840'169'258	844'377'713
Technische Rückstellungen	32'119'839	30'079'305
Notwendiges Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	2'278'833'631	2'225'436'608
Wertschwankungsreserven	128'134'323	83'754'763
Freie Mittel (inklusive Kollektiv-Anschlüsse)	31'059'776	2'872'097
Vorhandenes Vorsorgekapital	2'438'027'730	2'312'063'468

Deckungsgrad	107,0%	103,9%
Swisscanto Flex Sammelstiftung		

Der Deckungsgrad über alle Vorsorgewerke beträgt 107,0% (Vorjahr 103,9%). Dieser Deckungsgrad hat einen informativen Charakter. Massgebend für jedes Vorsorgewerk ist der individuell ausgewiesene Deckungsgrad.

6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagentätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Vermögen der aktiven Versicherten der Swisscanto Flex Sammelstiftung wurde im Berichtsjahr nach dem vom Stiftungsrat erstellten Anlagereglement in drei Anlagepools Flex 20, Flex 30 und Flex 40 (ab 1. Januar 2024: Flex 25, Flex 35 und Flex 45) investiert. Für den Bereich Rentner wird ein separater Pool geführt.

Die Vermögensverwaltung erfolgte mittels Vermögensverwaltungsmandat durch das ZKB Asset Management (Zulassung gem. Art. 48f BVV2). Die Aufgaben des Portfolio Managers sind im Vermögensverwaltungsvertrag vom 4. Juni 2016 (ab 1. Januar 2024: Vermögensverwaltungsvertrag vom 16. Januar 2024) geregelt. Es handelt sich dabei insbesondere um die Bewirtschaftung des Vermögens der Swisscanto Flex Sammelstiftung, die Erarbeitung des monatlichen Berichts zu den Basisanlagen sowie die Information des Stiftungsrates über die erzielten Resultate, Markterwartungen und ausserordentliche Ereignisse bezogen auf die Basisanlagen.

Die Anlagen der Swisscanto Flex Sammelstiftung sind in Anrechten der Swisscanto Anlagestiftung und institutionellen Fonds/institutionelle Tranchen der Swisscanto sowie in Drittfonds investiert.

Global Custodian ist die Zürcher Kantonalbank, die die einzelnen Mandatsdepots und -konten führt.

Das Investment Controlling wird gemäss dem Vermögensverwaltungsvertrag auf Stufe Mandat durch die Swisscanto Fondsleitung AG durchgeführt.

Fondsvertriebsentschädigung

Die Swisscanto Flex Sammelstiftung hat so weit als möglich retrozessionsfreie Anlagegefässe, sodass die noch angefallenen Entschädigungen umgehend als Ertrag wieder in die entsprechenden Anlagegefässe zurückfliessen können.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV2)

Per Bilanzstichtag sind keine Erweiterungen der Anlagerichtlinien gemäss BVV2 vorhanden.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven werden im Produkt Flex kollektiv gesamthaft und im Produkt Flex individuell pro Vorsorgewerk ermittelt.

Die Berechnungsgrundlage dafür findet sich im Anhang 3 des Anlagereglements und wird nach dem klassischen VaR-Ansatz (Sicherheitsniveau 97,5 % (Vorjahr 97,5 %), Zeithorizont 1 Jahr) ermittelt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven wird periodisch überprüft und falls nötig angepasst. Der Stiftungsrat und die Vorsorgekommissionen können das Sicherheitsniveau und den Zeithorizont für die Wertschwankungsreserve davon abweichend gemäss dem für das Vorsorgewerk gewählten Pool festlegen.

Die nach diesem Modell ermittelten Zielgrössen für die Wertschwankungsreserven betrugen im Jahr 2023 für die verschiedenen Anlagepools:

- Flex 20 **14,6 %**
- Flex 30 **17,2 %**
- Flex 40 **20,5 %**

Einige Vorsorgewerke wenden eine höhere Zielgrösse für die Bildung der Wertschwankungsreserven an.

Bei Vorsorgewerken in der Ausgestaltung von sogenannt gesplitteten Zusatz- oder Kaderlösungen, welche keine BVG-relevanten Pläne anbieten, reduziert sich die Zielgrösse für die Wertschwankungsreserven um 2,5%-Punkte.

Anlagepool	Anzahl Vorsorge- werke	Notwendiges Vermögen	Notwendige Wertschwan- kungsreserve in CHF	Vorhandene Wertschwan- kungsreserve	Reserve- defizit (-)/ Reserve- überschuss
Flex 20	279	869'618'532	126'887'757	55'663'239	-71'312'064
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 0–50%*	259	658'806'314	96'109'173	31'836'236	-64'360'483
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 50–75%	7	101'251'692	14'782'747	9'341'791	-5'440'956
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 75–100%	6	80'166'797	11'704'352	10'193'727	-1'510'626
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse >100%	7	29'393'729	4'291'484	4'291'484	0
Flex 30	20	432'310'672	76'809'300	51'328'342	-25'480'959
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 0–50%	5	142'860'549	24'644'313	9'796'413	-14'847'900
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 50–75%	5	137'397'617	23'632'390	16'177'783	-7'454'607
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 75–100%	4	86'888'664	14'944'850	11'766'398	-3'178'452
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse >100%	6	65'163'843	13'587'747	13'587'747	0
Flex 40	7	107'527'258	22'749'493	20'843'869	-1'905'624
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 0–50%	0	0	0	0	0
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 50–75%	1	7'937'367	1'627'160	1'034'259	-592'901
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 75–100%	2	44'443'884	9'817'401	8'504'678	-1'312'723
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse >100%	4	55'146'007	11'304'931	11'304'931	0
Total	306	409'456'463	226'446'55	127'835'449	-98'698'647

* Darin enthalten ist Flex kollektiv mit 251 Anschlüssen und einem Deckungsgrad von 104.9% (Vorjahr 101.5%). Zusätzlich sind im Bereich Flex kollektiv aus aufgelösten Vorsorgewerken Wertschwankungsreserve von CHF 298'873.62 vorhanden.

Anlagepool	Anzahl Vorsorge- werke	Notwendiges Vermögen	Notwendige Wertschwan- kungsreserve in CHF	Vorhandene Wertschwan- kungsreserve	Reserve- defizit (-)/ Reserve- überschuss
Flex RK	1	866'641'304	126'529'630	0	-127'337'872
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 0–50%	1	866'641'304	126'529'630	0	-127'337'872
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 50–75%	0	0	0	0	0
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse 75–100%	0	0	0	0	0
davon Vorsorgewerke mit Zielgrösse >100%	0	0	0	0	0

Die vorhandene Wertschwankungsreserve setzt sich wie folgt zusammen:

	2023 CHF	2022 CHF
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke	128'134'323	83'754'763
Wertschwankungsreserve Bereich Stiftung/Rentner	0	0
Total	128'134'323	83'754'763

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien pro Anlagepool per 31.12.2023

Flex 20

Vermögensaufteilung per 31.12.2023

Anlage-kategorie	Benchmark	Betrag (CHF)	Portfolio	Benchmark	Delta	Bandbreite	BVV2
Liquidität/ Geldmarkt	FTSE 1-Month Swiss Franc Eurodeposit	11'141'825	1,17%	2,00%	-0,83%	0,00%–10,00%	–
Obligationen CHF	Swiss Bond Index AAA–BBB (TR) in CHF	261'618'024	27,43%	30,00%	-2,57%	22,00%–38,00%	–
Obligationen FW	Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (TR) hedged in CHF	110'864'529	11,62%	12,00%	-0,38%	6,00%–18,00%	–
Obligationen Sub-Inv.- Grade	Bloomberg Barclays Global High Yield Bond Index (TR) hedged in CHF	0	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%–5,00%	–
Total Obligationen FW und Sub-Inv.-Grade		110'864'529	11,62%	12,00%	-0,38%	6,00%–18,00%	–
Aktien Schweiz	Swiss Performance Index (TR) in CHF	1152'734'467	16,01%	14,00%	2,01%	9,00%–19,00%	max. 50%
Aktien Ausland	MSCI All Country World ex Switzerland Index (TR Net) in CHF	114'643'044	12,02%	14,00%	-1,98%	9,00%–19,00%	
Total Aktien		267'377'511	28,03%	28,00%	0,03%	22,00%–32,00%	–
Immobilien Schweiz	50% SXI Real Estate Funds Index TR/50% KAGST Immo-Index in CHF	209'720'304	21,99%	20,00%	1,99%	17,00%–23,00%	30% inkl. Ausland (max. 1/3 ausl. Immobilien)
Immobilien Ausland	FTSE EPRA Nareit Developed World Index (TR net) hedged in CHF	56'252'779	5,90%	5,00%	0,90%	2,00%–8,00%	
Total Immobilien		265'973'083	27,89%	25,00%	2,89%	19,00%–30,00%	–
Gold	LBMA Gold Price in CHF	36'771'416	3,86%	3,00%	0,86%	0,00%–5,00%	max. 15%
		953'746'388	100,00%				
<i>Davon in Fremdwährung ohne Währungsabsicherung</i>		150'343'527	15,76%	17,00%	-1,24%	0,00%–30,00%	max. 30%

Flex 30

Vermögensaufteilung per 31.12.2023

Anlage-kategorie	Benchmark	Betrag (CHF)	Portfolio	Benchmark	Delta	Bandbreite	BVV2
Liquidität/ Geldmarkt	FTSE 1-Month Swiss Franc Eurodeposit	6'210'618	1,34%	2,00%	−0,66%	0,00%–10,00%	–
Obligationen CHF	Swiss Bond Index AAA–BBB (TR) in CHF	80'976'743	17,44%	20,00%	−2,56%	12,00%–28,00%	–
Obligationen FW	Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (TR) hedged in CHF	62'611'839	13,48%	14,00%	−0,52%	8,00%–20,00%	–
Obligationen Sub-Inv.- Grade	Bloomberg Barclays Global High Yield Bond Index (TR) hedged in CHF	0	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%–5,00%	–
Total Obligationen FW und Sub-Inv.-Grade		62'611'839	13,48%	14,00%	−0,52%	8,00%–20,00%	–
Aktien Schweiz	Swiss Performance Index (TR) in CHF	92'975'527	20,02%	18,00%	2,02%	13,00%–23,00%	max. 50%
Aktien Ausland	MSCI All Country World ex Switzerland Index (TR Net) in CHF	75'134'452	16,18%	18,00%	−1,82%	13,00%–23,00%	
Total Aktien		168'109'979	36,20%	36,00%	0,20%	28,00%–40,00%	–
Immobilien Schweiz	50% SXI Real Estate Funds Index TR/50% KAGST Immo-Index in CHF	101'400'637	21,84%	20,00%	1,84%	17,00%–23,00%	30% inkl. Ausland (max. 1/3 ausl. Immobilien)
Immobilien Ausland	FTSE EPRA Nareit Developed World Index (TR net) hedged in CHF	27'290'242	5,88%	5,00%	0,88%	2,00%–8,00%	
Total Immobilien		128'690'879	27,71%	25,00%	2,71%	19,00%–30,00%	–
Gold	LBMA Gold Price in CHF	17'767'592	3,83%	3,00%	0,83%	0,00%–5,00%	max. 15%
		464'367'649	100,00%				
<i>Davon in Fremdwährung ohne Währungsabsicherung</i>		97'512'319	21,00%	21,00%	0,00%	0,00%–30,00%	max. 30%

Flex 40

Vermögensaufteilung per 31.12.2023

Anlage-kategorie	Benchmark	Betrag (CHF)	Portfolio	Benchmark*	Delta	Bandbreite	BVV2
Liquidität/ Geldmarkt	FTSE 1-Month Swiss Franc Eurodeposit	1'155'480	0,56%	2,00%	–1,44%	0,00%–10,00%	–
Obligationen CHF	Swiss Bond Index AAA–BBB (TR) in CHF	21'401'789	10,46%	12,00%	–1,54%	6,00%–18,00%	–
Obligationen FW	Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (TR) hedged in CHF	19'086'398	9,33%	10,00%	–0,67%	4,00%–16,00%	–
Obligationen Sub-Inv.- Grade	Bloomberg Barclays Global High Yield Bond Index (TR) hedged in CHF	0	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%–5,00%	–
Total Obligationen FW und Sub-Inv.-Grade		19'086'398	9,33%	10,00%	–0,67%	4,00%–16,00%	–
Aktien Schweiz	Swiss Performance Index (TR) in CHF	51'224'840	25,04%	23,00%	2,04%	18,00%–28,00%	max. 50%
Aktien Ausland	MSCI All Country World ex Switzerland Index (TR Net) in CHF	44'189'220	21,60%	23,00%	–1,40%	18,00%–28,00%	
Total Aktien		95'414'060	46,64%	46,00%	0,64%	40,00%–50,00%	–
Immobilien Schweiz	50% SXI Real Estate Funds Index TR/50% KAGST Immo-Index in CHF	45'859'851	22,42%	21,00%	1,42%	18,00%–24,00%	30% inkl. Ausland (max. 1/3 ausl. Immobilien)
Immobilien Ausland	FTSE EPRA Nareit Developed World Index (TR net) hedged in CHF	13'559'583	6,63%	6,00%	0,63%	3,00%–9,00%	
Total Immobilien		59'419'434	29,04%	27,00%	2,04%	21,00%–30,00%	–
Gold	LBMA Gold Price in CHF	8'113'940	3,97%	3,00%	0,97%	0,00%–5,00%	max. 15%
		95'414'061	100,00%				
<i>Davon in Fremdwährung ohne Währungsabsicherung</i>		53'111'492	25,96%	26,00%	–0,04%	0,00%–30,00%	max. 30%

Flex Vorsorgewerk Rentner
Vermögensaufteilung per 31.12.2023

Anlage- kategorie	Benchmark	Betrag (CHF)	Portfolio	Benchmark	Delta	Bandbreite	BVV2
Liquidität/ Geldmarkt	FTSE 1-Month Swiss Franc Eurodeposit	1'696'145	0,20%	2,00%	-1,80%	0,00%–10,00%	–
Obligationen CHF	Swiss Bond Index AAA–BBB (TR) in CHF	236'121'594	27,67%	30,00%	-2,33%	22,00%–38,00%	–
Obligationen FW	Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (TR) hedged in CHF	99'999'033	11,72%	12,00%	-0,28%	6,00%–18,00%	–
Obligationen Sub-Inv.- Grade	Bloomberg Barclays Global High Yield Bond Index (TR) hedged in CHF	0	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%–5,00%	–
Total Obligationen FW und Sub-Inv.-Grade		99'999'033	11,72%	12,00%	-0,28%	6,00%–18,00%	–
Aktien Schweiz	Swiss Performance Index (TR) in CHF	140'483'448	16,47%	14,00%	2,47%	9,00%–19,00%	max. 50%
Aktien Ausland	MSCI All Country World ex Switzerland Index (TR Net) in CHF	102'723'691	12,04%	14,00%	-1,96%	9,00%–19,00%	
Total Aktien		243'207'139	28,50%	28,00%	0,50%	22,00%–32,00%	–
Immobilien Schweiz	50% SXI Real Estate Funds Index TR/50% KAGST Immo-Index in CHF	188'192'457	22,06%	20,00%	2,06%	17,00%–23,00%	30% inkl. Ausland (max. 1/3 ausl. Immobilien)
Immobilien Ausland	FTSE EPRA Nareit Developed World Index (TR net) hedged in CHF	50'840'065	5,96%	5,00%	0,96%	2,00%–8,00%	
Total Immobilien		239'032'521	28,02%	25,00%	3,02%	19,00%–30,00%	–
Gold	LBMA Gold Price in CHF	33'161'224	3,89%	3,00%	0,89%	0,00%–5,00%	max. 15%
		853'217'656	100,00%				
<i>Davon in Fremdwährung ohne Währungsabsicherung</i>		144'186'300	16,90%	17,00%	-0,10%	0,00%–30,00%	max. 30%

Die Anlagerichtlinien gemäss gültigem Anlagereglement und BVV2 Art. 54, Art. 54a, Art. 54b (wie im Vorjahr) wurden eingehalten.

Für die Einlieferung oder Auslieferung von Wertschriften wird ein separates Konto und Depot unter der Position «Abwicklungskonto» in der Bilanz geführt. Per 31. Dezember 2023 betrug der Saldo CHF 337 (Vorjahr CHF 337). Es handelt sich dabei vorwiegend um Liquidität.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzierungsinstrumente

Auf Stufe Stiftung sind keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

6.6 Offene Kapitalauszahlungen

Per Bilanzstichtag bestehen keine offenen Kapitalzusagen.

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Securities Lending ist gemäss dem Anlagereglement erlaubt. Per Bilanzstichtag wurde auf Stufe Stiftung kein Securities Lending durchgeführt.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Portfolio	Nettorendite 2023	Nettorendite 2022
Flex 20	5,09 %	–10,52 %
Flex 30	5,04 %	–11,25 %
Flex 40	5,17 %	–11,92 %
Vorsorgewerk Rentner	5,06 %	–10,46 %

Aufgrund der durch den Stiftungsrat genehmigten Ausschüttung ergeben sich folgende Belastungen:

Vorsorgewerke (individuell/kollektiv)	2023 CHF	2022 CHF
Flex 20	47'100'378	–108'882'320
Flex 30	24'958'707	–57'305'420
Flex 40	7'732'178	–28'457'519
Total Nettoausschüttung	79'791'263	–194'645'259
Vorsorgewerke		

Bereich Rentner	2023 CHF	2022 CHF
Vorsorgewerk Rentner	38'005'260	–84'092'799
Total Nettoausschüttung	38'005'260	–84'092'799
Bereich Rentner		

Gemäss Reglement «Beteiligung und Sanierung» wurde im Vorjahr Sanierungsgutschriften zu Gunsten des Bereichs Rentner geleistet. Im Berichtsjahr ist gemäss gültigen Reglement weder eine Beteiligung noch eine Sanierung angefallen. Im Vorjahr betrugen die Sanierungsgutschriften 1,0 % des Vorsorgekapitals der Rentner und wurden proportional zum gemittelten Vermögen den Vorsorgewerken im Bereich «Flex individuell» und im Bereich «Flex kollektiv» im abgelaufenen Jahr belastet.

	2023 CHF	2022 CHF
Flex individuell	0	–5'178'825
Flex kollektiv	0	–3'445'755
	0	–8'624'580

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensanlagen	Flex 20	Flex 30	Flex 40	Flex Rentnerkasse	Total Flex Sammelstiftung	Total Flex Sammelstiftung
	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Total Vermögens- anlagen	953'746'388	464'367'649	204'591'102	853'217'656	2'475'922'796	2'365'956'059
davon:						
Transparente Anlagen	953'746'388	464'367'649	204'591'102	853'217'656	2'475'922'796	2'365'956'059
Intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2	0	0	0	0	0	0
Kostentransparenzquote der kostentransparenten Vermögensanlagen	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Kostentransparenzquote der kostenintransparenten Vermögensanlagen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Vermögens- verwaltungskosten						
Direkt verbuchte Vermögens- verwaltungskosten	1'180'580	618'908	282'782	997'163	3'079'129	3'608'177
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF der Kollektivanlagen	1'771'905	875'166	391'100	1'465'390	4'503'561	4'757'800
Verbuchte Vermögens- verwaltungskosten in der Betriebsrechnung	2'952'485	1'494'074	673'882	2'462'553	7'582'690	8'365'977
In Prozent der kosten- transparenten Vermögensanlagen					0,31%	0,35%

6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven Anlagen beim Arbeitgeber (Forderungen)

Ausser den üblichen Beitragsforderungen bestehen keine Anlagen beim Arbeitgeber.

Arbeitgeber- Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	2023 CHF	2022 CHF
Stand Arbeitgeber- Beitragsreserven am 01.01.	18'499'148	19'173'182
Bildung	2'354'346	2'043'174
Auflösung (Beitragsfinanzierung)	-2'620'004	-2'734'628
Auflösung infolge Vertragsauflösung	0	-100'053
*Zins	126'027	117'473
Total Arbeitgeber- Beitragsreserven 31.12.	18'359'517	18'499'148

* Im Bereich Flex kollektiv wurde die Arbeitgeberbeitragsreserve mit dem BVG-Zinssatz 1.0% (Vorjahr 1.0%) verzinst. Im Bereich Flex individuell liegt die Entscheidung bei den Vorsorgekommissionen.

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	2023 CHF	2022 CHF
Zuschüsse Sicherheitsfonds	432'070	0
Rentenleistungen aus Rück- versicherungen	109'723	0
Vermögensverwaltungsgebühren	89'262	76'234
Übrige Rechnungsabgrenzungen	71'000	65'000
	141'234	295'289

7.4 Übersicht der Beiträge

Zusammenstellung der Beiträge	2023 CHF	2022 CHF
Sparbeiträge	92'899'959	89'450'298
Risikoprämie	10'860'460	11'332'849
Teuerungsprämie	470'152	356'000
Sanierungsbeiträge	11'992	15'277
Beiträge Sicherheitsfonds	513'813	412'874
Verwaltungskosten	2'614'892	2'162'299
	107'371'268	103'714'319

7 Erläuterung zu weiteren Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2023 CHF	2022 CHF
Vorauszahlungen Risikoprämien	0	472'128
Rückversicherung		
		472'128

7.2 Verbindlichkeiten

	2023 CHF	2022 CHF
Eingebrachte Freizügigkeits- leistungen und Übernahmen	12'880'952	11'742'443
Pendente Austrittsleistungen	55'720'542	65'013'265
Banken und Versicherungen	408'172	334'618
Andere Verbindlichkeiten	928'929	2'308'299
	69'938'595	79'398'624

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es liegen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde vor.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Aufgrund des konzeptionellen Aufbaus der Swisscanto Flex Sammelstiftung ist es grundsätzlich möglich, Vorsorgewerk in Unterdeckung anzuschliessen. Per 31. Dezember 2023 befindet sich 1 Vorsorgewerk und die Rentnerkasse (Vorjahr: 4 Vorsorgewerke und die Rentnerkasse) in einer Unterdeckung.

Gemäss Reglement Beteiligung und Sanierung leisten die Vorsorgewerke in den Bereichen «Flex individuell» und «Flex kollektiv» für den Bereich Rentner erst bei einem geschätzten Deckungsgrad von unter 97.5% Sanierungsgutschriften an die Stiftung.

Das Vorsorgewerk in Unterdeckung im Bereich «Flex Individuell» hat bereits Sanierungsmassnahmen getroffen und leistet eine jährliche Zusatzfinanzierung zur Behebung der Unterdeckung.

9.2 Teilliquidation

Die Geschäftsstelle hat die Voraussetzungen für Teilliquidationen im Berichtsjahr überprüft. Auf Stiftungsebene und im Bereich «Flex Kollektiv» sind die Voraussetzungen für eine Teilliquidation nicht erfüllt. Im Bereich «Flex Individuell» sind vier Vorsorgewerke von einer Teilliquidation betroffen. Davon wurden zwei bereits im Geschäftsjahr 2023 erledigt. Die übrigen zwei werden im Geschäftsjahr 2024 erledigt.

Bei den Vorsorgewerken des Flex individuell wird per 31. Dezember 2022 bei 5 Vorsorgewerken geprüft, ob die Voraussetzung einer Teilliquidation erfüllt ist. Bei 4 von 5 Vorsorgewerken wurde der Tatbestand einer Teilliquidation erfüllt und die Teilliquidation im Berichtsjahr durchgeführt.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse vor, welche berücksichtigt werden müssen.

Glattbrugg, 16.05.2024
Ort, Datum

Dr. Christof Strässle
Präsident des Stiftungsrates

16.05.2024
Ort, Datum

Urs Ackermann
Geschäftsführer

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
Swisscanto Flex Sammelstiftung der Kantonalbanken, Glattbrugg

Zürich, 5. Juni 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Swisscanto Flex Sammelstiftung der Kantonalbanken (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 12 bis 34) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung beträgt per 31. Dezember 2023 107.0%. Die Vorsorgeeinrichtung umfasst 307 Vorsorgewerke (inkl. Rentnerkasse), von denen vier Vorsorgewerke und die Rentnerkasse eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang Ziffer 5.9 der Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen.

Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- ▶ der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Abschnitt 6 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- ▶ der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- ▶ die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- ▶ die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden.



Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Marco Schmid
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Jasmin Bernhard
(Qualified Signature)

Zugelassene Revisionsexpertin